



**InfraGO**

# Bürgerdialog

Informationen zur Auslage der Planfeststellungsunterlagen  
Hohenebra - Greußen

---

04. August 2026 | Greußen

# AGENDA



**01**

Projektvorstellung

**02**

Ablauf  
Planfeststellungs-  
verfahren

**03**

Übersicht ausgelegte  
Unterlagen Planfest-  
stellungsabschnitt  
2.0.2

**04**

Weiteres Vorgehen  
und Kontakt

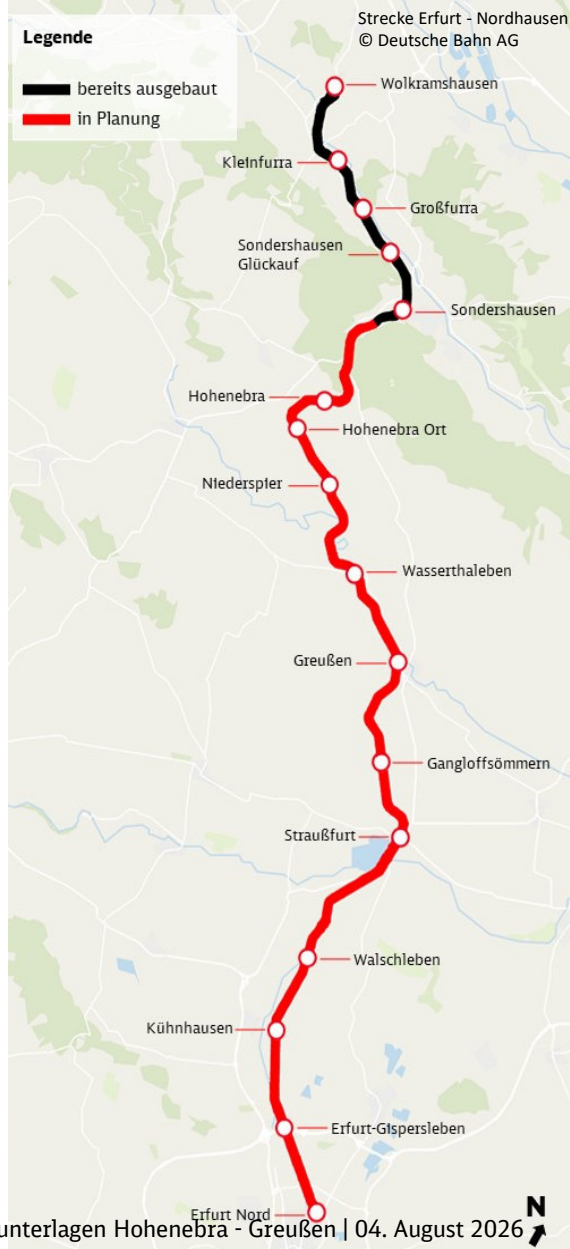
# Ausbau der Strecke **Er**furt – **Nord**hausen



[Interaktive Karte](#)



[Bauprojekt Erfurt – Nordhausen](#)



## Verkehrliche Ziele:

- Erhöhung der Streckenkapazität und Attraktivitätssteigerung der Zubringerstrecke für Reisende

## Maßnahmen:

- Erneuerung der Verkehrsstationen
- Optimierung der Spurpläne in den Bahnhöfen, teilweise die Erneuerung der Trassierung auf der Freien Strecke
- Einsatz elektronischer Stellwerkstechnik
- Erneuerung bzw. Sanierung von Ingenieurbauwerken, Oberbau sowie Bahnübergängen
- Anpassung von Energieversorgungsanlagen

## Projektkennndaten:

- zu realisierende Streckenlänge: 54 km
- Bereits realisierte Streckenlänge: 13 km

# Der Ausbau der Strecke und Stationen gliedert sich in folgende PFA (Planfeststellungsabschnitte)



**PFA**

**1** ✓

Wolframshausen (a) –  
Sondershausen (e)

**2.0.1** ✓

Sondershausen (a)  
– Hohenebra Bf (e)

**2.0.2** ✓

Hohenebra Bf (a) –  
Greußen (e)

**2.2**

Greußen (a) –  
Straußfurt (a)

**3**

Straußfurt (e) –  
Kühnhausen (a)

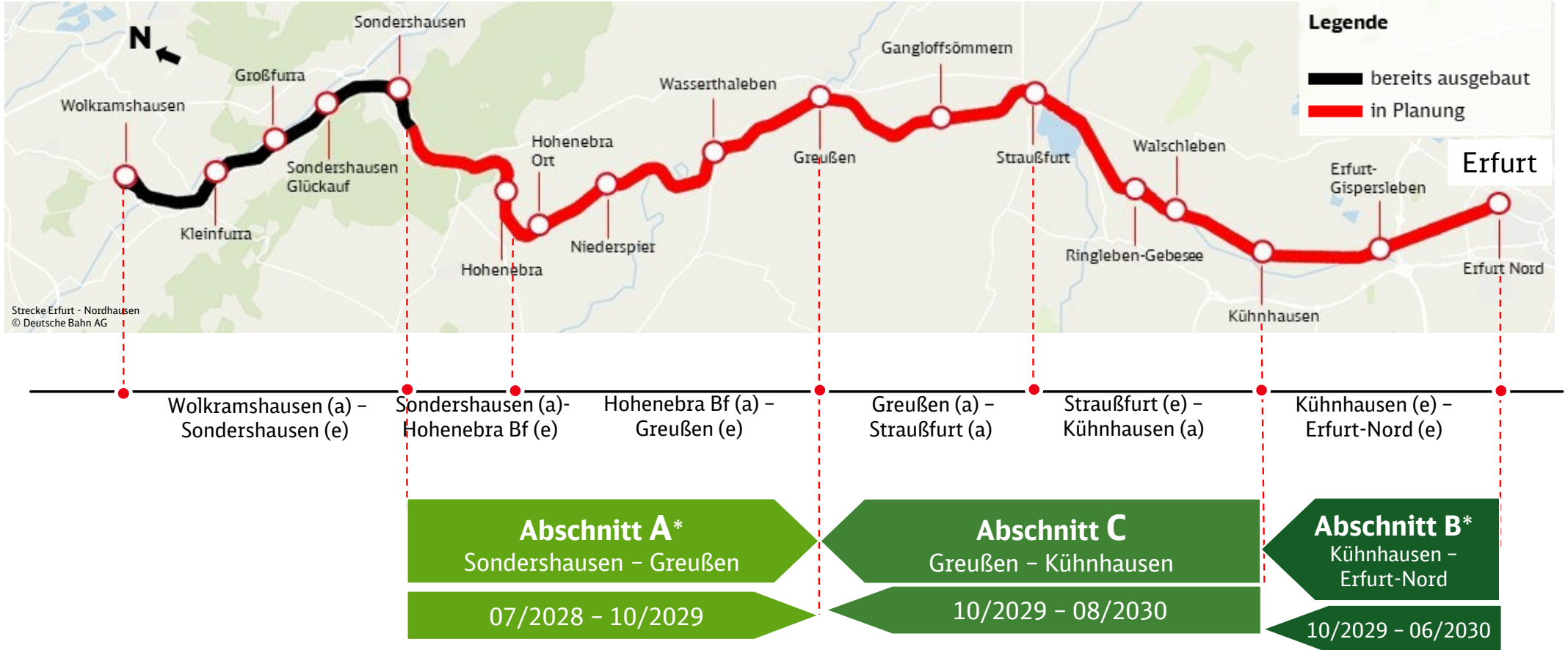
**4** ✓

Kühnhausen (e) –  
Erfurt-Nord (e)

Legende:

- ✓ Antragsunterlagen eingereicht
- ✓ Anhörungsverfahren eröffnet
- ✓ Anhörungsverfahren abgeschlossen

# Der Ausbau der Strecke und Stationen gliedert sich in drei Realisierungsabschnitte



# AGENDA



01

Projektvorstellung

02

Ablauf  
Planfeststellungs-  
verfahren

03

Übersicht ausgelegte  
Unterlagen Planfest-  
stellungsabschnitt  
2.0.2

04

Weiteres Vorgehen  
und Kontakt

# Ablauf eines Planfeststellungsverfahrens



# Die Planunterlagen zum Planfeststellungsabschnitt 2.0.2 Hohenebra (a) – Greußen (e) liegen bis 28.08.2026 aus



Die Unterlagen können online im **Antrags- und Beteiligungsportal für Verkehr und Offshore Vorhaben** beim Bund eingesehen werden:



[https://beteiligung.bund.de/DE/Home/home\\_node.html](https://beteiligung.bund.de/DE/Home/home_node.html)

Menüpunkt: Vorhaben finden und beteiligen // Vorhabenübersicht



oder nutzen Sie den QR-Code



**Letzter Tag für Einwendungen oder Stellungnahmen: 29.09.2026**

# AGENDA



01

Projektvorstellung

02

Ablauf  
Planfeststellungs-  
verfahren

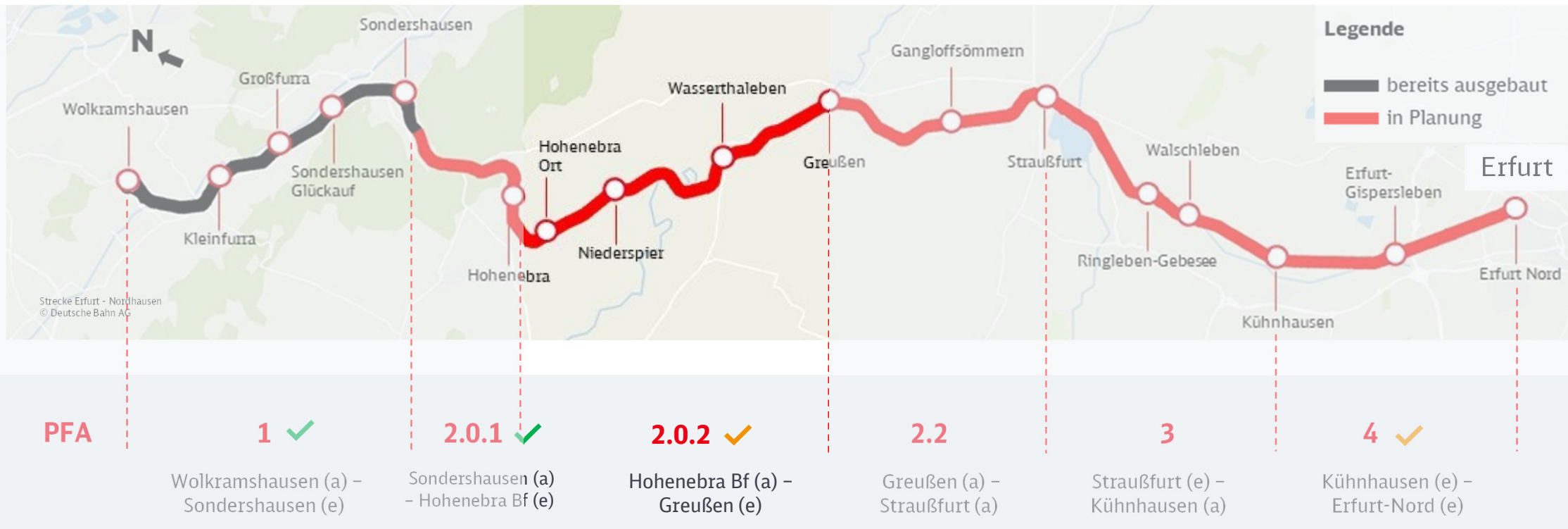
03

Übersicht ausgelegte  
Unterlagen Planfest-  
stellungsabschnitt  
2.0.2

04

Weiteres Vorgehen  
und Kontakt

# Der Ausbau der Strecke und Stationen gliedert sich in folgende PFA (Planfeststellungsabschnitte)



## Legende:

- ✓ Antragsunterlagen eingereicht
- ✓ Anhörungsverfahren eröffnet
- ✓ Anhörungsverfahren abgeschlossen

# Planfeststellungsunterlage Hohenebra – Greußen

## Maßnahmenübersicht

### Infrastrukturausbau:

- Geringfügige Änderungen des Spurplans
- Teilweise Anhebung der Geschwindigkeit von 90 km/h auf 100 km/h



Quelle: DB InfraGO / Jörn Daberkow



### Verkehrsstationen:

Umbau von 3 Stationen

- Haltepunkt Niederspier
- Bahnhof Wasserthaleben
- Bahnhof Greußen

### Bahnübergänge (BÜ):

- Anpassung von 6 BÜ



Quelle: DB InfraGO / Jörn Daberkow



### Elektronische Stellwerke (ESTW):

- Neubau des ESTW-R Modulgebäude Wasserthaleben

### Eisenbahnüberführungen (EÜ):

- 1 EÜ über die Kreisstraße K 6
- 6 EÜ über Gewässer
- 1 Personenunterführung (PU)



Quelle: Google Maps



### Durchlässe:

- Sanierung und Neubau von 6 Durchlässe
- Düker Neunbörnerbach

# Die Bauphase 1 ist die zentrale Bauphase mit den größten verkehrlichen und alltäglichen Einschränkungen

## Bauphase 0 Bauvorbereitende Maßnahmen

- Artenschutz sowie landschaftspflegerische Schutzmaßnahmen, Fällarbeiten
- Umverlegung von Medien Dritter sowie bahneigenen Kabeln
- Baustelleneinrichtung und Herstellung von Zwischenlagerflächen
- Aufbau von Rettungszufahrten, die zugleich als Baustraße genutzt werden
- Kampfmittelräumung und Vermessungsarbeiten

## Bauphase 1 Hauptbauleistungen

→ Dauer ca. 13 Monate  
von 07/2028 – 10/2029

- Infrastrukturausbau im Abschnitt zwischen Hohenebra und Greußen
- Alle Bau- und Montageleistungen zum Neubau des ESTW-A Wasserthaleben und Greußen
- Umrüstung der Bahnübergangssicherungsanlagen

## Bauphase 2 Nachbereitende Maßnahmen

- Bauliche Restleistungen
- Beräumung der Baustelle
- Landschaftsbau zur Rekultivierung der bauzeitlich genutzten Flächen und zur Umsetzung der planfestgestellten landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Vermessung von Teilflächen zur Grenzfeststellung

# Schienenersatzverkehr ermöglicht Mobilität trotz bauzeitlicher Sperrung

## Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Eisenbahnbetrieb

Die Strecke 6302 wird deshalb für die Durchführung der **Hauptbauleistungen** über einen Zeitraum von **rd. 13 Monaten ab dem Bf Sondershausen bis Greußen gesperrt.**  
**07/2028 – 10/2029**



Als **Ersatz** wird **Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen** eingerichtet.



- Übergeordnetes Verkehrskonzept für das Gesamtvorhaben ist beauftragt in Bezug auf temporäre Umleiterverkehre / Sperrungen Straßen/Bahnübergänge etc.
- Linienkonzept des SEV wird rechtzeitig vor Beginn der Totalsperrung entwickelt
- Abstimmungen erfolgen mit den Trägern des öffentlichen Schienen- und Straßenpersonennahverkehrs dem Freistaat Thüringen sowie dem Landkreis Kyffhäuserkreis

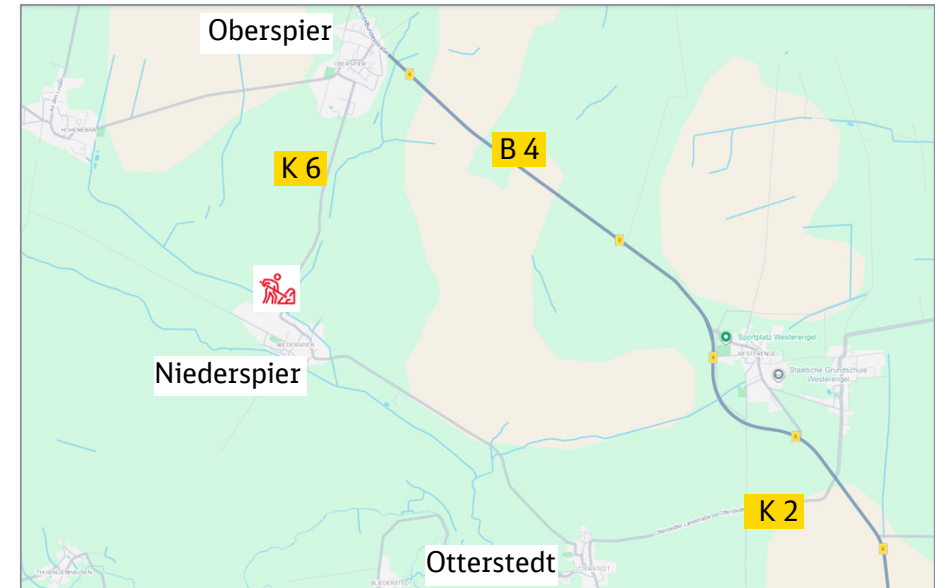
# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Kreisstraße K 6 im Bereich Eisenbahnüberführung bei Niederspierz

- Brückenbaumaßnahme
  - aus bautechnologischen Gründen sowie zur Gewährleistung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zwei zeitlich getrennte Vollsperrungen der Kreisstraße
  - **1. Vollsperrung der Kreisstraße K 6** mit einer Dauer von **rund einem Monat** notwendig
  - **2. Vollsperrung der Kreisstraße K 6** mit einer Dauer von **rund 8 Monat** notwendig
- Anliegerverkehr bis zur Baustelle möglich**

Umleitungskonzept:

großräumig ab Oberspierz über die Bundesstraße B 4 zur Kreisstraße K 2 weiter über Otterstedt nach Niederspierz



# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Kreisstraße K 6 im Bereich Bahnübergang in Niederspier

- Ertüchtigung des Unterbaus und Erneuerung Oberbaus am Bahnübergang
- **Sperrung der Kreisstraße K 6** mit einer Dauer von **rund einer Woche** für den Kfz-, Fußgänger- und Fahrradverkehr notwendig

## Sperrung Landesstraße L 1041 im Bereich Eisenbahnüberführung Bahn-km 30,880 in Wasserthaleben

- Ersatzneubau der EÜ Graben sowie Neubau der Stützwand zw. Graben und Landesstraße
- **Vollsperrung der Landesstraße L 1041** für den Durchgangsverkehr zwischen Wasserthaleben und Großenehrisch **von rd. fünf Monaten** notwendig

# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Landesstraße L 1041 im Bereich Bahnübergang km 32,460 zw. Wasserthaleben und Clingen

- Ertüchtigung des Unterbaus und Erneuerung Oberbaus am Bahnübergang
- **Vollsperrung der Landesstraße L 1041** für den Straßen-, Fußgänger- und Fahrradverkehr zwischen den Orten Wasserthaleben und Clingen / Greußen **von rd. einer Woche** notwendig

## Sperrung Landesstraße L 1041 im Bereich Bahnübergang km 35,211 bei Greußen

- Umbau des Bahnüberganges im km 35,211 sowie die damit verbundenen Straßenbauarbeiten auf den Straßen „Flattig“ und „Flattigstraße“
- **Vollsperrung der Landesstraße L 1041** für den gesamten Kfz-Verkehr **von rd. zehn Monaten** notwendig  
Ein- und Ausfahrt in die bahnparallele Gemeindestraße „Flattig“ sind nicht möglich

# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung BÜ Bahnhofstraße und BÜ Schwarzburger Str. in Greußen

- Umbau des Bahnüberganges im km 35,211 sowie die damit verbundenen Straßenbauarbeiten an der Fahrbahn sowie den Gehwegen in der Bahnhofstraße, Schwarzburger Straße und Gartenstraße
- **Sperrung der** Bahnhofstraße und Schwarzburger Straße für den gesamten Kfz-Verkehr **von rd. drei Monaten** notwendig

## Sperrung BÜ Robert-Koch-Straße in Greußen

- Umbau des Bahnüberganges im km 35,211 sowie die damit verbundenen Straßenbauarbeiten an der Fahr- und Gehbahn in den Räumstrecken des Bahnübergangs
- **Sperrung** der Robert-Koch-Straße im Baustellenbereich zwischen der Zufahrt zur Feuerwache links der Bahn und der Grundstückzufahrt Robert-Koch-Str. Nr. 10 **von rd. drei Monaten** notwendig



## Baustellenlogistik

- Überwiegend straßengebundene Abwicklung

## Zufahrt in die Baustelle



- erfolgt vom öffentlichen Straßenland aus über die vorhandenen Bahnübergänge oder
- über kurze Baustraßenstiche, die vom vorhandenen öffentlichen Feld- und Waldwegenetz aus für die Baudurchführung temporär angelegt werden
- im Vorhaben geplanten Zufahrten zum Heranführen von bahninternen Rettungs- und von Fremdrettungskräften im Havarie- und Unglücksfall zunächst als Baustraße für den Streckenbau genutzt



## Beachtung Wasserschutzzonen

- grundsätzlich keine Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen innerhalb der WSZ II des WSG Nr. 88 Hainich-Dün-Hainleite vorgesehen
- innerhalb der Wasserschutzzonen werden ausschließlich vorhandenen Wege für Baustellentransporte genutzt

### **Vorübergehende Inanspruchnahme während der Bauzeit:**

- Flächen werden nur vorübergehend während der Bauphase genutzt
- Rückgabe an Eigentümer:innen oder Nutzungsberechtigten nach Fertigstellung
- Entschädigungen für Nutzung, Ertragsverluste, Wirtschaftsbeeinträchtigungen und eventuell notwendige Wiederherstellungsmaßnahmen

### **Erwerb von Flächen:**

- Grundstück oder Teile davon werden dauerhaft für die geplanten Anlagen benötigt
- Entschädigung für Eigentümer:innen, Pächter:innen und andere Nutzer:innen auf rechtlicher Grundlage

### **Dingliche Sicherung ohne Eigentumsübertragung:**

- Trotz dauerhafter Nutzung durch die Bahn ist die Nutzung durch Grundstückseigentümer:innen weiterhin möglich
- Dienstbarkeit wird zugunsten der Bahn im Grundbuch eingetragen und die Wertminderung des Grundstücks wird entschädigt

## Inanspruchnahme Gelände Dritter vorübergehend erforderlich:

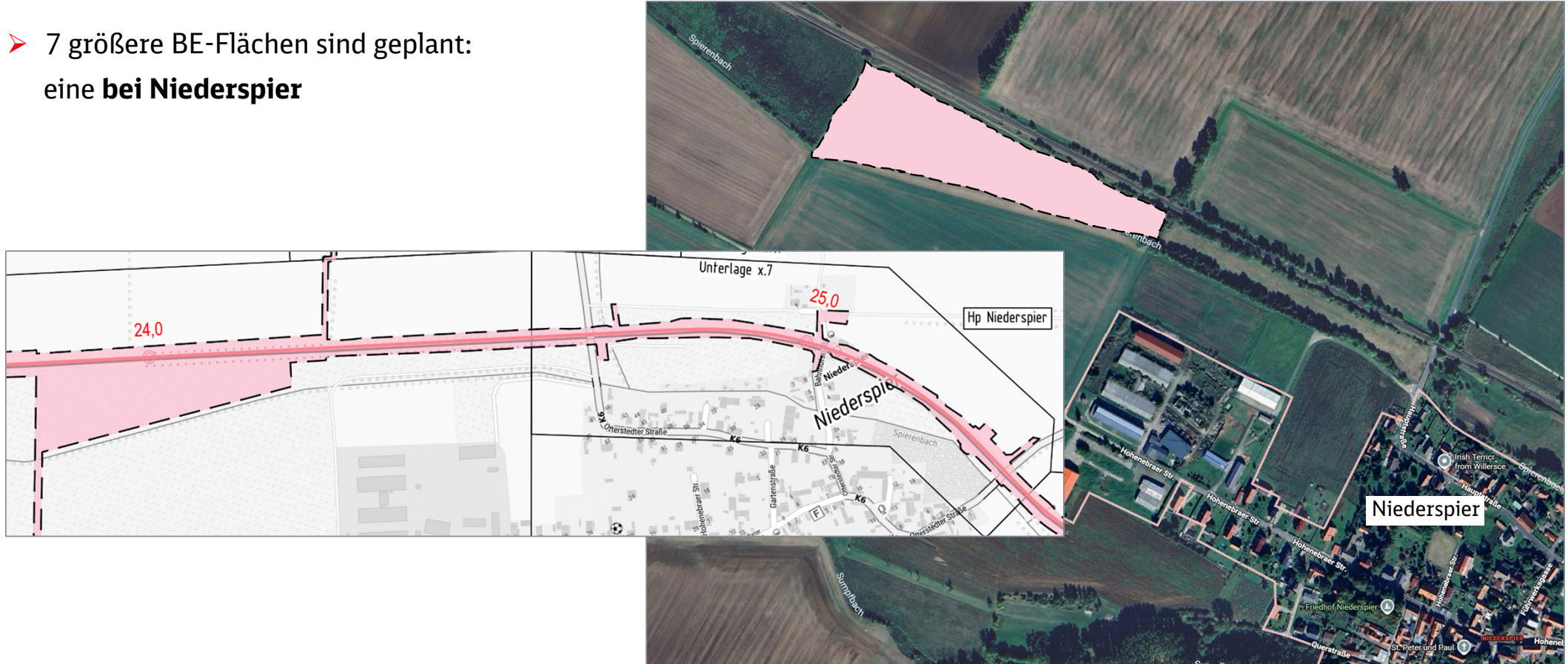
für die Baustelleneinrichtung, für Lagerflächen sowie für technologisch bedingte Arbeitsbereiche ist dies erforderlich

Vermeidung von tieferen Bodeneingriffe bei der Einrichtung der Baustelleneinrichtungsflächen:

- Beeinträchtigungen werden durch Abschieben des Oberbodens und Herstellen einer Schottertragschicht auf einem Geotextil weitestgehend vermieden
  - **7 größere BE-Flächen sind geplant**
- 
- Vor Beginn und nach Beendigung der Baumaßnahme:  
 führt die Vorhabenträgerin unter Mitwirkung der bauausführenden Unternehmen, der Grundstückseigentümer, Pächter und Mieter ein Beweissicherungsverfahren durch
  - Nach Abschluss der vorübergehenden Nutzung:  
Flächen werden wieder in einen, vorher vereinbarten, nutzbaren Zustand versetzt

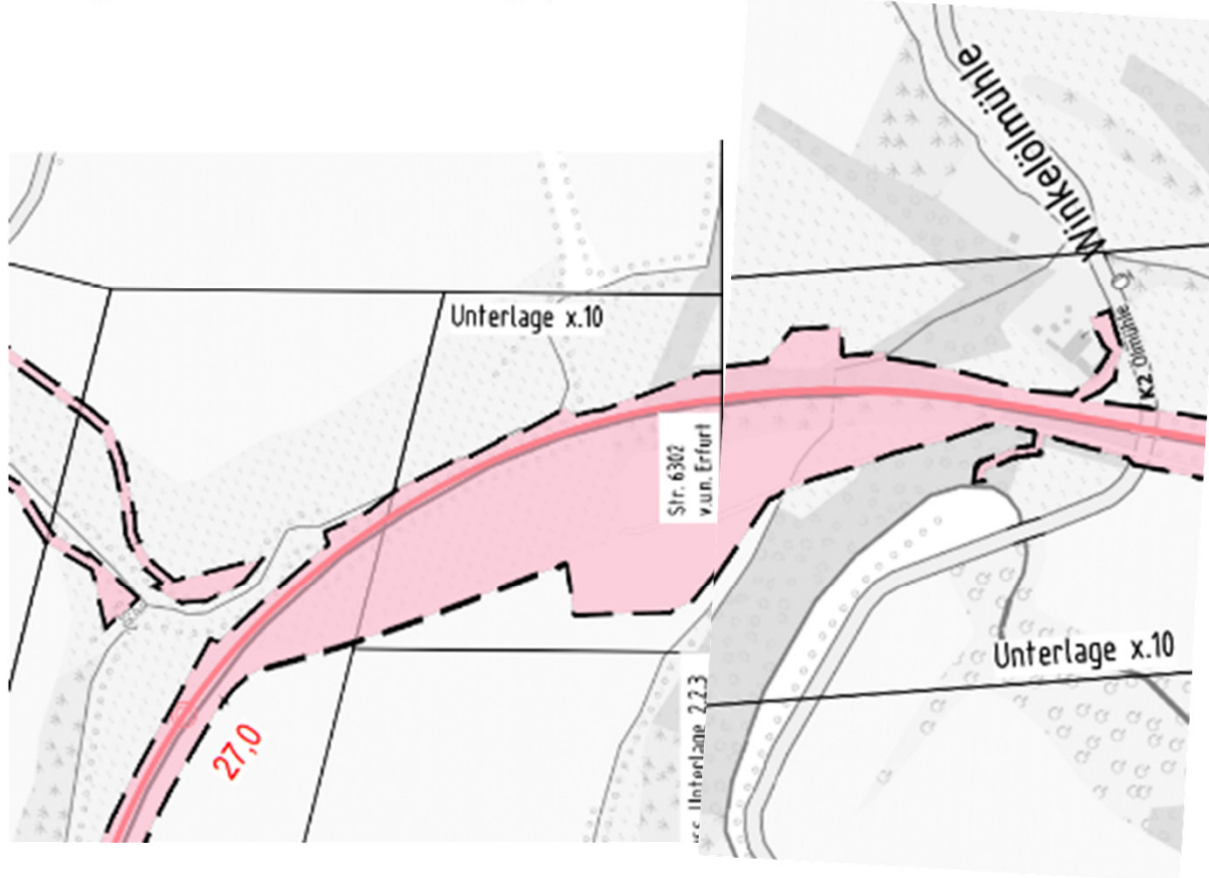
# Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 7 größere BE-Flächen sind geplant:  
eine **bei Niederspier**



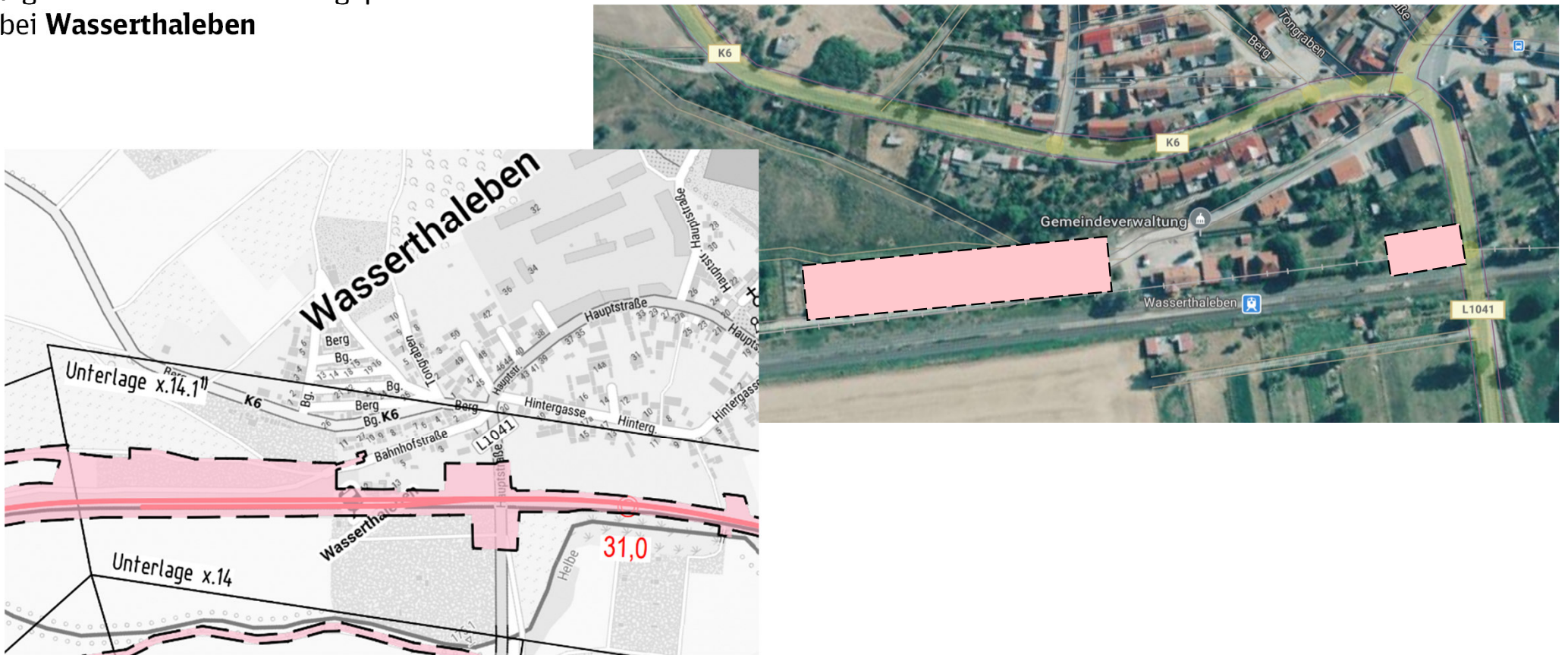
# Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 7 größere BE-Flächen sind geplant: eine **nahe der Winkelölmühle**



- 7 größere BE-Flächen sind geplant:  
eine **nahe Bliederstedt**

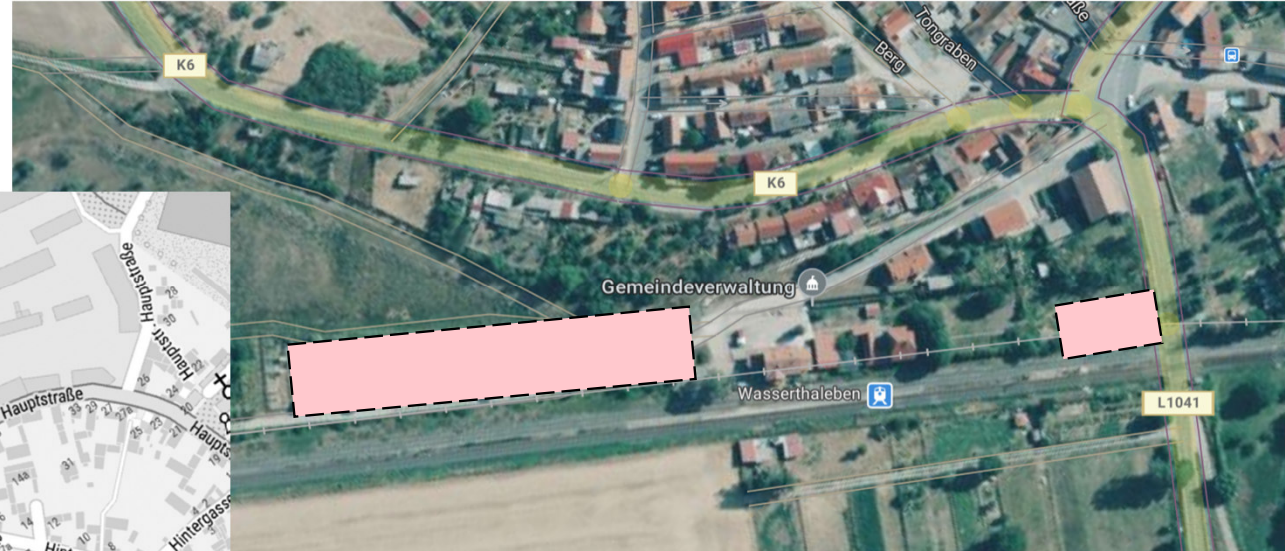
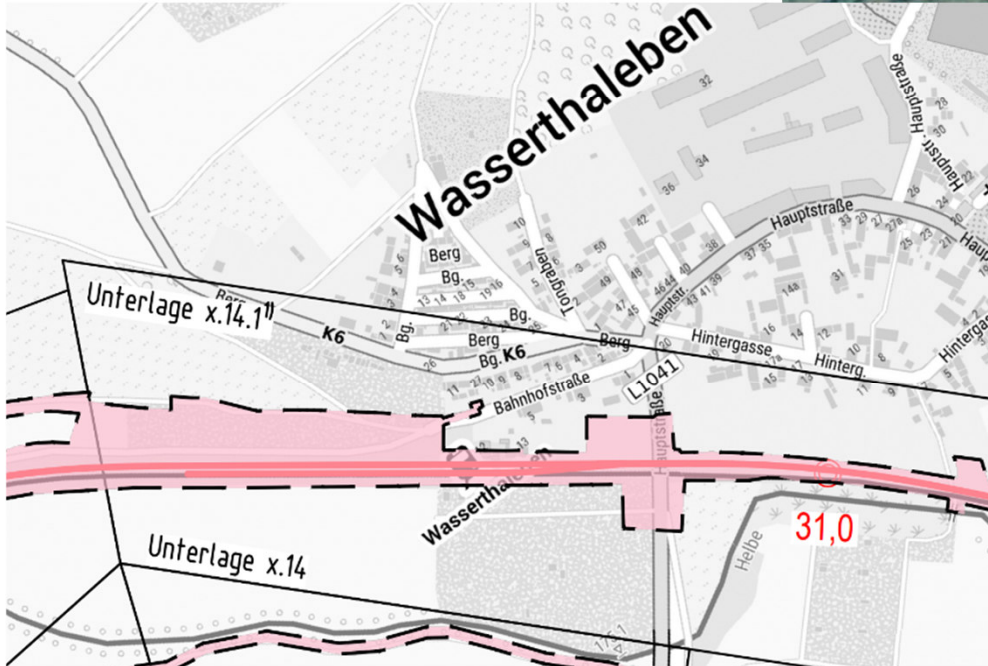




- 7 größere BE-Flächen sind geplant:  
bei **Clingen**



- 7 größere BE-Flächen sind geplant:  
bei **Wasserthaleben**



# Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 7 größere BE-Flächen sind geplant:  
bei **Clingen**



# Schutzgut Mensch

Maßnahmen zur Minimierung von Überschreitungen der Immissionsrichtwerte zum  
Baulärm/Erschütterungen

**Bautätigkeiten erfolgen nahezu ausschließlich in der Tagzeit (7:00 bis 20:00 Uhr)**



Verwendung von geräuscharmen  
Baumaschinen und Bauverfahren



Beauftragte Bauunternehmen werden ausschließlich Bauverfahren und Baugeräte einsetzen, die hinsichtlich ihrer Schallemissionen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen



Reduzierung von Bautätigkeiten  
in der Nachtzeit



Bautätigkeiten nahezu ausschließlich in der Tagzeit (7:00 bis 20:00 Uhr) durchzuführen



Versorgung der Baustellen durch  
Baufahrzeuge überwiegend über  
die Hauptverkehrsstraßen



Materiallieferungen und Transporte werden so organisiert, dass sie überwiegend in der Tagzeit (7:00 bis 20:00 Uhr) erfolgen



Einsatz von weniger  
erschütterungsintensiven  
Verfahren



im Bereich von Wohnbebauung (Abstand < 50 m) erfolgt zum Einbringen von Signalgründungen (z. B. Bohren statt Rammen)



Umfassende Information der  
betroffenen Anwohner im Vorfeld



Informationen über die Baumaßnahmen, die Bauverfahren, die Dauer und die zu erwartenden Geräuscheinwirkungen aus dem Baubetrieb werden gegeben

# Schutzgut Umwelt

## Zusammenfassung Landschaftspflegerischer Begleitplan

**Baubedingt** werden Biotoptypen mit mittlerer naturschutzfachlicher Bedeutung beansprucht 2,34 ha

**anlagebedingte, dauerhafte Inanspruchnahme** durch Versiegelung insbesondere von

- Ruderalfluren, Grünland, Acker, Gehölzbestände, Siedlungsflächen 4,03 ha
- Halbtrockenrasen, Grünland, Säume und Ruderalstandorte sowie lineare Gehölzbestände 0,28 ha
- Ackerflächen, Halbtrockenrasen, Grünland, Säume und Ruderalstandorte, flächige und lineare Gehölzbestände, Wald sowie Flächen des besiedelten Bereiches 6,07 ha
- Wald im Sinne des Waldgesetzes 0,3 ha

- Dauerhaft entstehende **Eingriffe** in Höhe von **1.025.212 Wertpunkte** beschränkt sich überwiegend auf vorhandenes Bahngelände bzw. Böden mit bestehenden Vorbelastungen durch Schienen- und Straßenverkehr → **Ausgleich** durch die Realisierung von Maßnahmen im Projekt werden in Höhe von **1.026.003 Wertpunkte** ausgeglichen

# Schutzgut Umwelt

## Zusammenfassung Landschaftspflegerischer Begleitplan

Im Ergebnis der naturschutzrechtlichen Fachgutachten Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) sind zum Ausgleich der nicht vermeidbaren anlage- und baubedingten erheblichen Beeinträchtigungen der betroffenen Schutzgüter **multifunktionale Maßnahmen zum vollständigen Ausgleich vorgesehen.**

**Es bleiben keine erheblichen und/oder nachhaltigen Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft nach Abschluss der Baumaßnahme bestehen.**

Tabelle 51: Wiederherstellungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

| Maßnahmen Nr. | Kurzbeschreibung der Maßnahme                                                        | Umfang     | Zeitpunkt                     |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------|
| 004_V         | Rekultivierung durch Ansaat von Nebenflächen der Verkehrsanlagen mit Regio-Saatgut   | 53.854 m²  | zum Bauende                   |
| 005_V         | Wiederherstellung Halbtrockenrasen                                                   | 201 m²     | zum Bauende                   |
| 006_V         | Wiederherstellung durch Sukzession im Bereich des Baufeldes                          | -          | zum Bauende                   |
| 007_V         | Wiederherstellung durch Sukzession im Bereich bauzeitlich beanspruchter Flächen      | 15.858 m²  | zum Bauende                   |
| 008_V         | Rekultivierung durch Ansaat im Bereich neuprofilierter Geländesenken und Gräben      | 3.932 m²   | zum Bauende                   |
| 009_V         | Rekultivierung landwirtschaftlich genutzter Flächen (Acker)                          | 154.784 m² | zum Bauende                   |
| 010_V         | Rekultivierung landwirtschaftlich genutzter Flächen (Grünland)                       | 1.926 m²   | zum Bauende                   |
| 024_A         | Rückbau von Gebäuden und versiegelten Flächen, anschl. Entwicklung von Ruderalfluren | 160 m²     | zum Bauende                   |
| 025_A         | Schneitelung Kopfweiden GLB Schafberge und Hopfenberge                               | 3.000 m²   | zum Baubeginn (2027)          |
| 026_E         | Entfällt                                                                             | -          | -                             |
| 027_E         | Heckenpflanzung Rohrborn                                                             | 2.723 m²   | zum Bauende (Herbstpflanzung) |
| 028_E         | Entbuschung Halbtrockenrasen Melchendorf                                             | 16.737 m²  | zum Bauende                   |
| 029_E         | Feldgehölz Bad Frankenhausen                                                         | 2.966 m²   | zum Bauende (Herbstpflanzung) |
| 030_E         | Waldriegel Frohndorf                                                                 | 13.384 m²  | zum Bauende (Herbstpflanzung) |
| 031_E-W       | Erstaufforstung Thalborn                                                             | 7.700 m²   | zum Bauende (Herbstpflanzung) |

# Schutzgut Umwelt

## Zusammenfassung Landschaftspflegerischer Begleitplan

Die Bahntrasse quert die Wasserschutzzonen (WSZ) des Wasserschutzgebietes (WSG) Nr. 88, WSG Hainich-Dün-Hainleite.

Das Wasserschutzgebiet ist für den Schutz der Wassergewinnungsanlagen, die sich in Rechtsträgerschaft des Trink- und Abwasserverbandes Helbe-Wipper befinden, festgesetzt.

Wasserrechtliche Maßnahmen:

### **Bau- und anlagebezogene Schutzmaßnahmen innerhalb der WSZ I**

- Vollständige Vermeidung der Inanspruchnahme von Flächen innerhalb der WSZ I

### **Baubezogene Schutzmaßnahmen innerhalb der WSZ II**

- keine Anlage von Baustraßen außerhalb von bereits vorhandenen Straßen, Feld- und Waldwegen
- keine Betankung von Baumaschinen und -geräten
- sammeln von Bauabwässern erfolgt
- keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, insbesondere Treibstoffen, Öl- und Schmierstoffen

Die Anwendung der geltenden Regelwerke zur Entwässerung von Bahnanlagen bei der **vollständigen Neukonzeption der Entwässerungsanlagen führt zu einer Verbesserung gegenüber dem Ist-Zustand im Hinblick auf mögliche Beeinträchtigungen von Grund- und Oberflächengewässern.**

# AGENDA



01

Projektvorstellung

02

Ablauf  
Planfeststellungs-  
verfahren

03

Übersicht ausgelegte  
Unterlagen Planfest-  
stellungsabschnitt  
2.0.2

04

Weiteres Vorgehen  
und Kontakt

# Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten

## Informationen zum Projekt

 [Interaktive Karte](#)

 [Bauprojekt Erfurt – Nordhausen](#)

## Sie möchten mit uns in Kontakt treten?

 [Bauprojekte-suedost@deutschebahn.com](mailto:Bauprojekte-suedost@deutschebahn.com)

## Externe Informationen

 [Allgemeine Informationen zum Planfeststellungsablauf](#)

 [Antrags- und Beteiligungsportal des BMV](#)

A photograph of a railway track receding into the distance. The track is flanked by trees with autumn foliage in shades of yellow and orange. In the background, there are railway signals and a green hill under a cloudy sky. A semi-transparent white rectangular overlay covers the lower half of the image, featuring the text 'Vielen Dank' in a large, bold, black sans-serif font.

**Vielen Dank**

# Backup

---



**InfraGO**

# Bürgerdialog

Informationen zur Auslage der Planfeststellungsunterlagen  
Hohenebra - Greußen

---

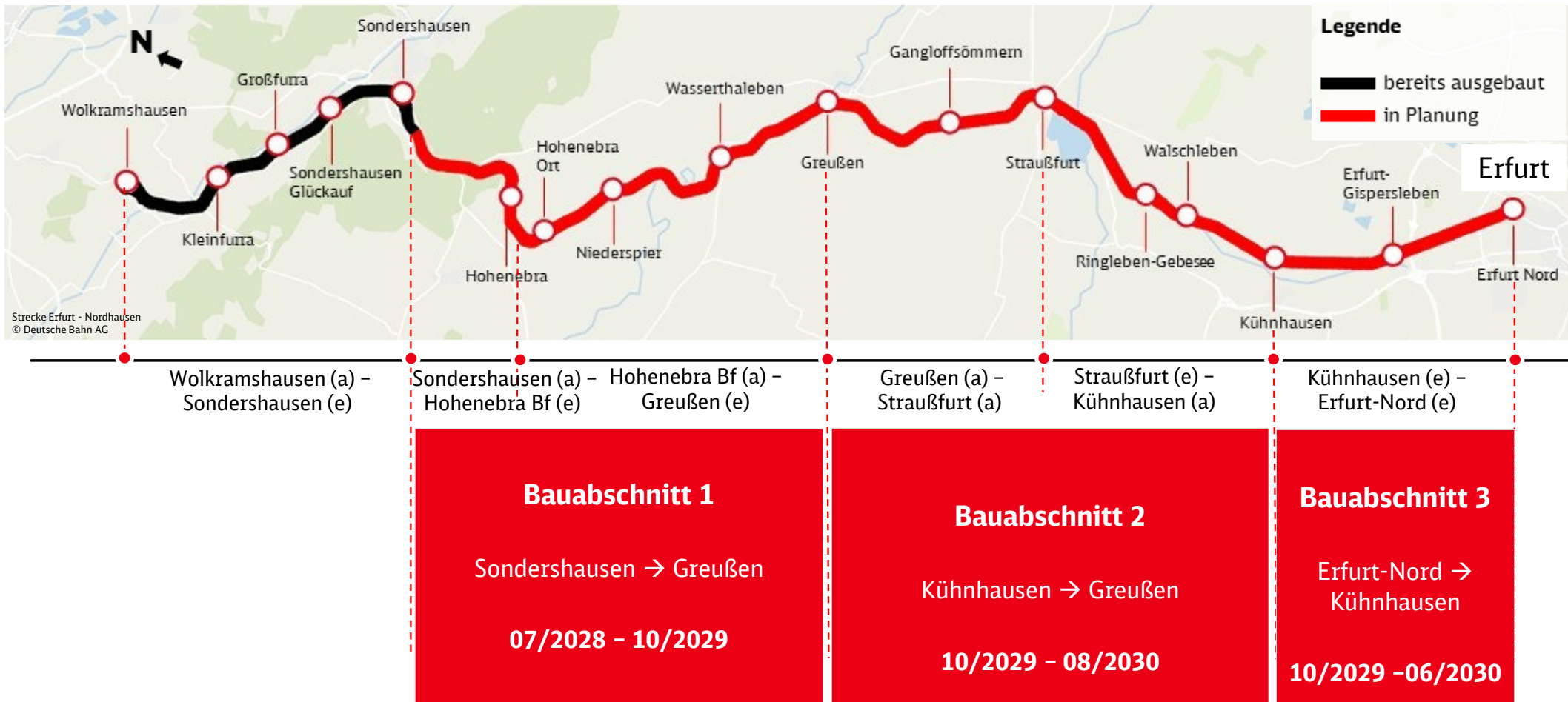
04. August 2026 | Greußen

# Vielen Dank



# Infrastrukturausbau Erfurt – Nordhausen

Realisierungstermine



# Einreichung Planfeststellungsunterlagen bis zur Realisierung



|  | PRA 1                                  | PFA 2.0.1                            | PFA 2.0.2                      | PFA 2.2                      | PFA 3                           | PFA 4                            |
|--|----------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
|  | Wolframshausen (a) - Sondershausen (e) | Sondershausen (a) - Hohenebra Bf (e) | Hohenebra Bf (a) - Greußen (e) | Greußen (a) - Straußfurt (a) | Straußfurt (e) - Kühnhausen (a) | Kühnhausen (a) - Erfurt-Nord (e) |

|                                                  | 2024 | 2025                                  | 2026                                  | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|--------------------------------------------------|------|---------------------------------------|---------------------------------------|------|------|------|------|
| PFA 2.0.1 – Sondershausen (a) – Hohenebra Bf (e) |      | ♦ 04.2025 ✓<br>☒ 07.2025<br>☒ 12.2025 |                                       |      |      |      |      |
| PFA 2.0.2 – Hohenebra Bf (e) – Greußen (e)       |      |                                       | ♦ 04.2026 ✓<br>☒ 05.2025<br>☒ 07.2026 |      |      |      |      |

Legende: ♦ Einreichung PF Unterlagen erfolgt

☒ Eingangskontrolle abgeschlossen

☒ Bekanntmachung/Auslegung erfolgt

■ Bauvorbereitende Maßnahmen

■ Hauptbauleistung: Bau

■ Hauptbauleistung: Ausrüstung

# Schienenersatzverkehr ermöglicht Mobilität trotz bauzeitlicher Sperrung

## Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen in Thüringen

Die Anschlussbahn des Eisenbahninfrastrukturunternehmens EIU Regiobahn Thüringen GmbH (RbT) zwischen Hohenebra Bf und Ebeleben Gbf (Strecke 6718) wird mit Ausnahme eines Zeitraum von rd. 11 Wochen, in der der Bf Hohenebra umgebaut wird, während der Totalsperrung bedient. Die Bedienung erfolgt je nach Baufortschritt entweder vom bzw. zum Bf Sondershausen oder vom bzw. zum Bf Straußfurt als Rangierfahrt in den im Rahmen der Baumaßnahme gesperrten und zum Baugleis erklärten Gleisen der Strecke 6302. Eine Zugbildung im Bf Hohenebra ist in dieser Zeit jedoch nicht möglich. Das konkrete Betriebsverfahren zur Durchführung von Fahrten des öffentlichen Schienengüterverkehrs während der Sperrung der Strecke 6302 wird im Rahmen der weiteren Detail- und Baubetriebsplanung mit den beteiligten Eisenbahnverkehrsunternehmen und der RbT als Eigentümer der Anschlussbahn abgestimmt und in einer gesonderten Grundsatzvereinbarung zwischen allen beteiligten Unternehmen fixiert.

- Über  
Sper
- Linien
- Abstim  
Thürin

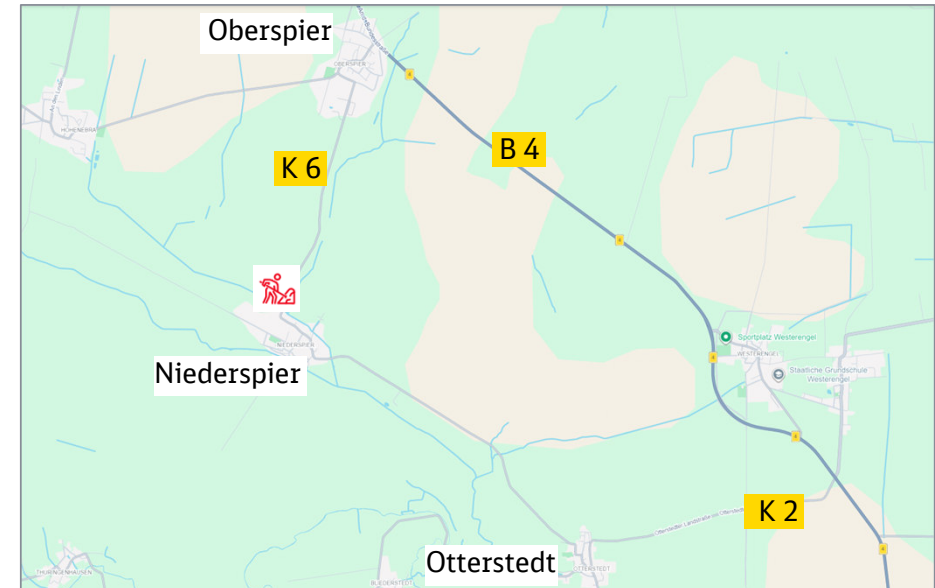
# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Kreisstraße K 6 im Bereich Eisenbahnüberführung bei Niederspierz

- Brückenbaumaßnahme
  - aus bautechnologischen Gründen sowie zur Gewährleistung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zwei zeitlich getrennte Vollsperrungen der Kreisstraße
  - **1. Vollsperrung der Kreisstraße K 6** mit einer Dauer von **rund einem Monat** notwendig
  - **2. Vollsperrung der Kreisstraße K 6** mit einer Dauer von **rund 8 Monat** notwendig
- Anliegerverkehr bis zur Baustelle möglich**

Umleitungskonzept:

großräumig ab Oberspierz über die Bundesstraße B 4 zur Kreisstraße K 2 weiter über Otterstedt nach Niederspierz



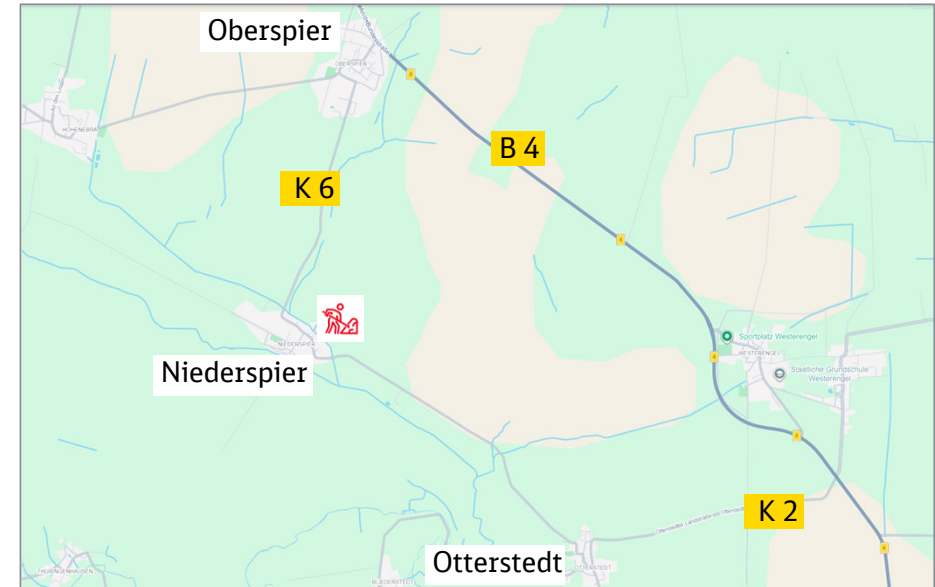
# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Kreisstraße K 6 im Bereich Bahnübergang in Niederspierz

- Ertüchtigung des Unterbaus und Erneuerung Oberbaus am Bahnübergang
- **Sperrung der Kreisstraße K 6** mit einer Dauer von **rund einer Woche** für den Kfz-, Fußgänger- und Fahrradverkehr notwendig

Umleitungskonzept:

Oberspierz und Otterstedt auf der Bundesstraße B 4  
sowie den Kreisstraße K 2 und K 6



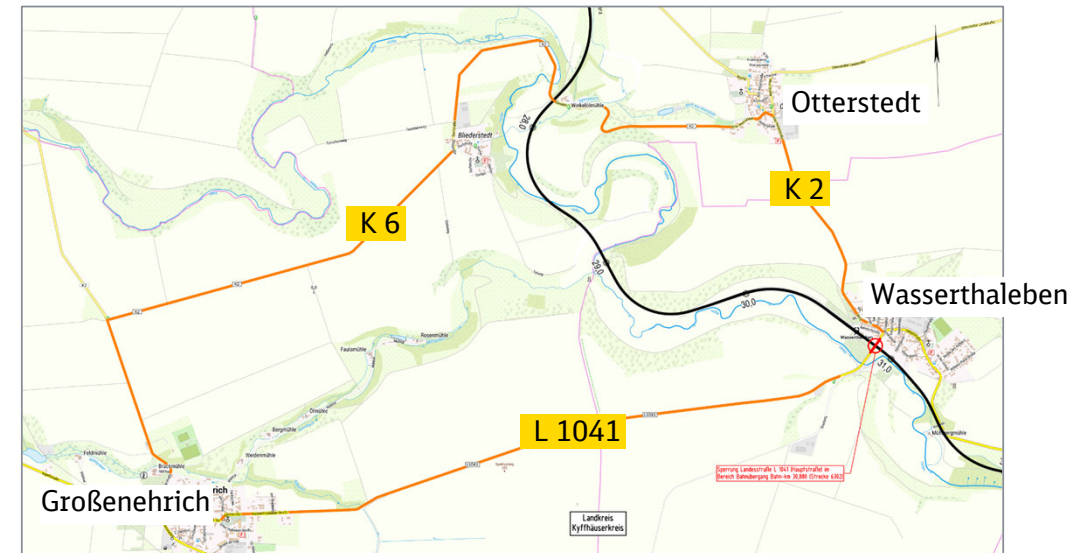
# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Landesstraße L 1041 im Bereich Eisenbahnüberführung Bahn-km 30,880 in Wasserthaleben

- Ersatzneubau der EÜ Graben sowie  
Neubau der Stützwand zw. Graben und Landesstraße
- **Vollsperrung der Landesstraße L 1041** für den  
Durchgangsverkehr zwischen Wasserthaleben und  
Großenehrich **von rd. fünf Monaten** notwendig

Umleitungskonzept:

großräumig auf Kreisstraße K 2 über Otterstedt und Bliederstedt  
sowie über die Ortsverbindungsstraße von der K 2  
nach Großenehrich zur L 1041



# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Landesstraße L 1041 im Bereich Bahnübergang km 32,460 zw. Wasserthaleben und Clingen

- Ertüchtigung des Unterbaus und Erneuerung Oberbaus am Bahnübergang
- **Vollsperrung der Landesstraße L 1041** für den Straßen-, Fußgänger- und Fahrradverkehr zwischen den Orten Wasserthaleben und Clingen / Greußen **von rd. einer Woche** notwendig

Umleitungskonzept:

großräumig über die Bundesstraße B 4 und die Kreisstraße K 2 bis zur Ortsdurchfahrt Otterstedt sowie anschließend über die Kreisstraße K 6 nach Wasserthaleben



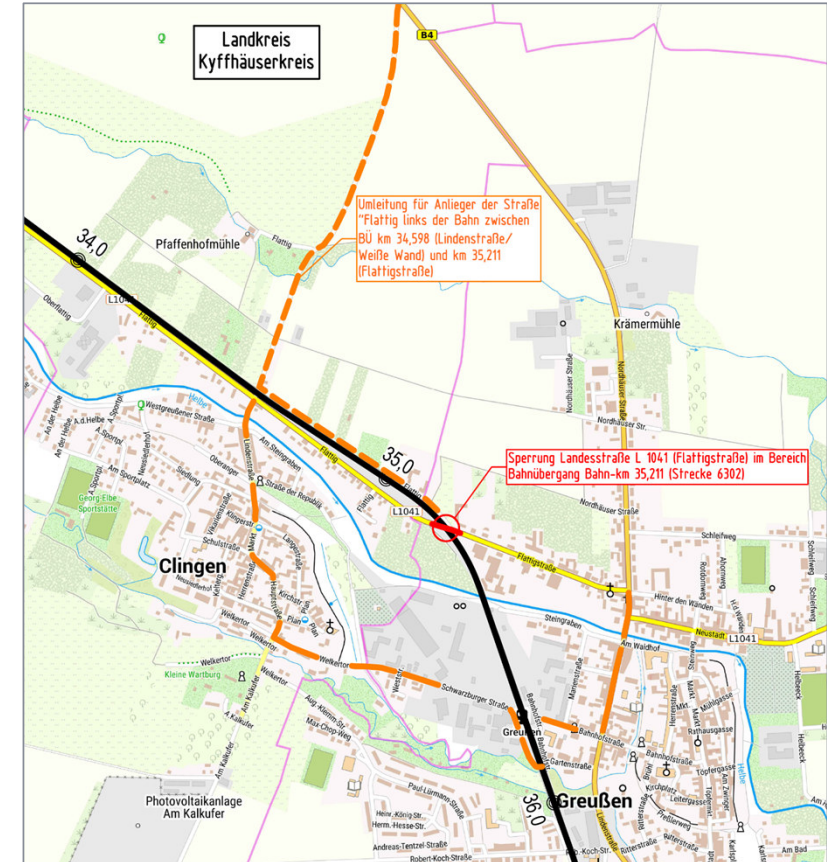
# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Landesstraße L 1041 im Bereich Bahnübergang km 35,211 bei Greußen

- Umbau des Bahnüberganges im km 35,211 sowie die damit verbundenen Straßenbauarbeiten auf den Straßen „Flattig“ und „Flattigstraße“
- **Vollsperrung der Landesstraße L 1041** für den gesamten Kfz-Verkehr **von rd. zehn Monaten** notwendig  
Ein- und Ausfahrt in die bahnparallele Gemeindestraße „Flattig“ sind nicht möglich

Umleitungskonzept über das innerörtliche Straßennetz:

Landesstraße L 1041 (Flattig) über die Lindenstraße, den Markt, die Hauptstraße und das Welker Tor in der Stadt Clingen sowie weiter über die die Schwarzburger Straße, Bahnhofstraße und Lindenstraße (B 4) in der Stadt Greußen

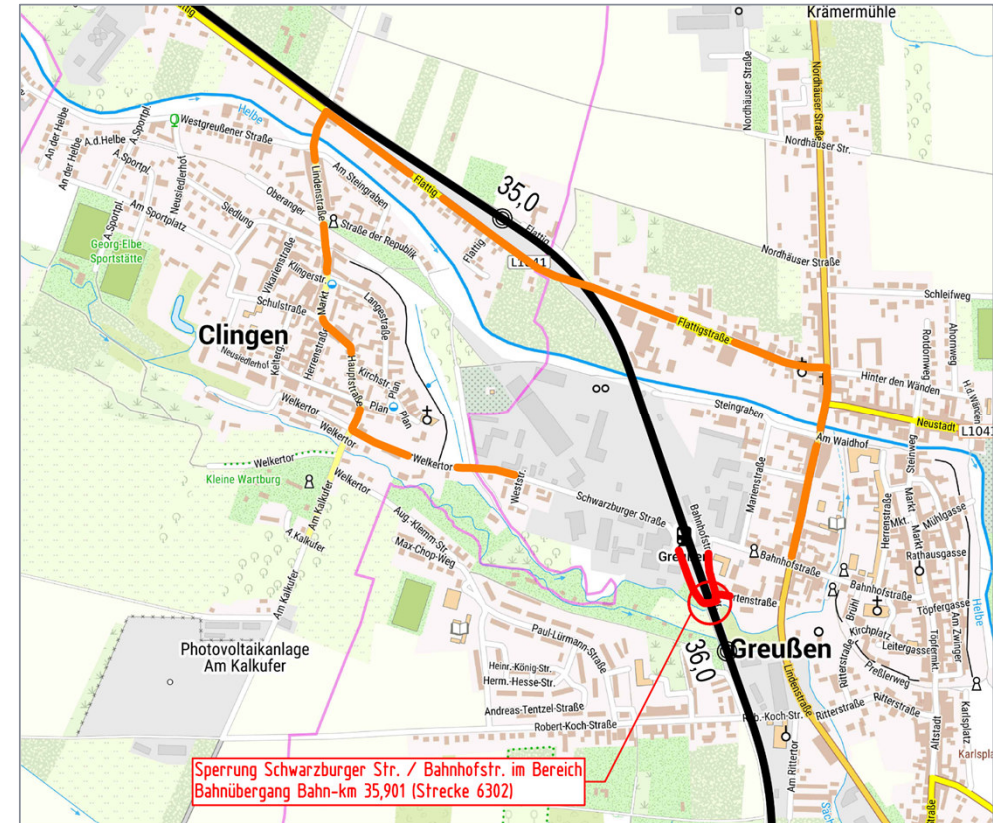


# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Bahnhofstraße und Schwarzbürger Str. in Greußen

- Umbau des Bahnüberganges im km 35,211 sowie die damit verbundenen Straßenbauarbeiten an der Fahrbahn sowie den Gehwegen in der Bahnhofstraße, Schwarzbürger Straße und Gartenstraße
- **Sperrung der** Bahnhofstraße und Schwarzbürger Straße für den gesamten Kfz-Verkehr **von rd. drei Monaten** notwendig

Umleitungskonzept über das innerörtliche Straßennetz:  
Lindenstraße (B 4) und die Flattigstraße (L 1041) in der Ortslage Greußen, am Bahnübergang im km 35,211 der Strecke 6302 wird die Bahn gequert, weiterer Verlauf bahnrechts erfolgt über die die Straße „Flattig“ (L 1041), die Lindenstraße, den Markt und die Hauptstraße zur Straße „Welker Tor“ in der Stadt Clingen



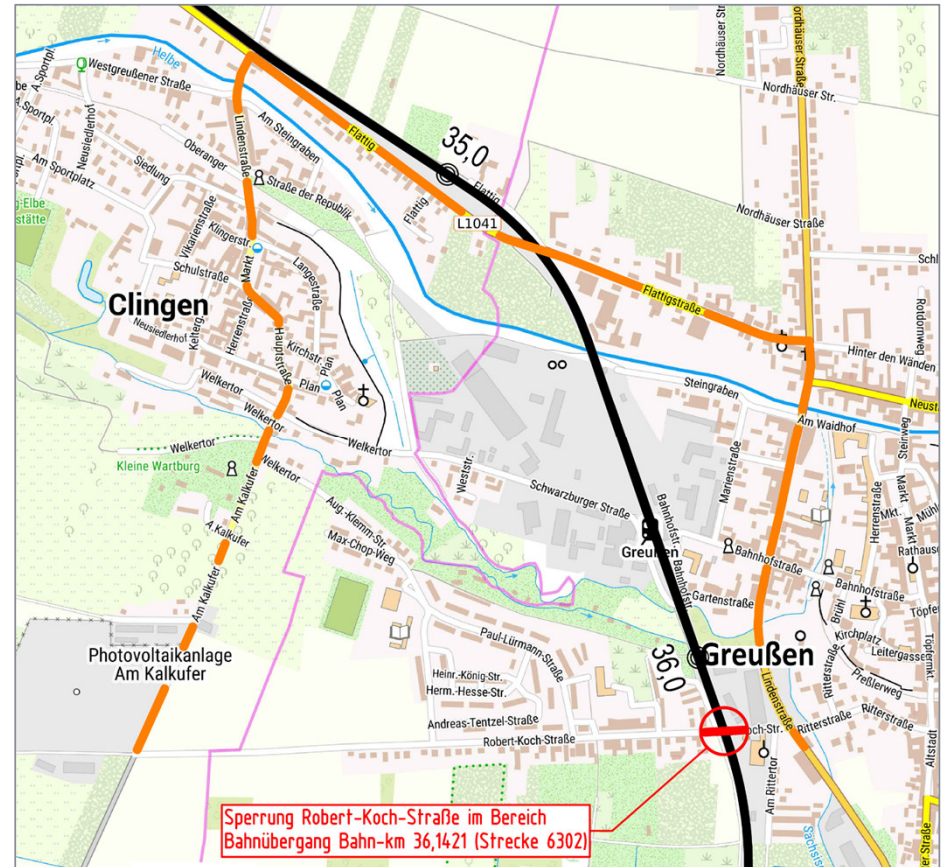
# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Sperrung Robert-Koch-Straße in Greußen

- Umbau des Bahnüberganges im km 35,211 sowie die damit verbundenen Straßenbauarbeiten an der Fahr- und Gehbahn in den Räumstrecken des Bahnübergangs
- **Sperrung** der Robert-Koch-Straße im Baustellenbereich zwischen der Zufahrt zur Feuerwache links der Bahn und der Grundstückzufahrt Robert-Koch-Str. Nr. 10 **von rd. drei Monaten** notwendig

Umleitungskonzept über das innerörtliche Straßennetz:

Robert-Koch-Straße über die Lindenstraße (B 4), die Flattigstraße (L 1041) und den Bahnübergang im km 35,211 zur Straße „Flattig“ (L 041) in der Stadt Clingen sowie bahnrechts weiter über die Lindenstraße, den Markt, die Hauptstraße und Straße „Am Kalkufer“ zur Robert-Koch-Straße



# Projektübersicht 5. Bauabschnitt Gaschwitz-Böhlen

## Waldbahn als Bestandteil der Sachsen-Franken-Magistrale

### Eisenbahnüberführung (EÜ):

- Neubau von einer EÜ (Floßgraben)



Quelle: DB AG / Holger Stein

### Oberleitungsanlagen:

- Neubau von 3 km



### Bahnübergang (BÜ):

- Anpassung von einem BÜ (Rathausstraße)



Quelle: DB AG / Holger Stein

### Lärmschutzwände (LSW):

- Errichtung von LSW mit insgesamt 300 m Länge und einer Höhe von bis zu 6 m



### Straßenüberführung (SÜ):

- Neubau von einer SÜ (Koburger Straße)



Quelle: DB AG / Holger Stein

### Haltepunkte (Hp):

- Anpassungen am Haltepunkt Markkleeberg Mitte

